

Erweiterung des Schöpfwerkes Brunsbüttel Nord - Bau einer dritten Pumpe-

in Planungsgemeinschaft mit spb GmbH, Bremen



Der Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen hat im Zuge einer Sanierung des 1962 erbauten Schöpfwerkes auch den Bau einer dritten Pumpe realisiert.

Die beiden schräg gelagerte Bestandspumpen mit einer Förderleistung von je 7,5 m³/s wurden, im Hinblick auf die zunehmende Häufigkeit und Intensität von Starkregenereignissen, sowie den prognostizierten Anstieg der Außenwasserstände durch den Bau einer dritten Pumpe erweitert. Die geplante Fördermenge konnte aus betrieblichen Gründen nicht mehr auf die vorhandenen zwei Pumpen verteilt werden, da der Ausfall eines Aggregates zu einem nicht vertretbaren Leistungsdefizit führen würde. Der Bau einer dritten Pumpe war aus konzeptioneller Sicht zwingend erforderlich.

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten muss die dritte Pumpe in einem neuen Anbau installiert werden. Mit dem durchgeführten Vorhaben wurde der Binnen-Hochwasserschutz für das Verbandsgebiet konzeptionell zukunftsorientiert ausgerichtet und nachhaltig verbessert.

Auftraggeber

Deich- und Hauptsielverband
Dithmarschen

Bauherr

Wie Auftraggeber

Leistungen

Objektplanung
Lph 2 bis 7
Tragwerksplanung LP 2 bis
LP 6, teils mit Nachunterneh-
men

Leistungszeitraum

2008- 2011

Bauvolumen

2,75 Mio. €



CU_ref236_02102015

